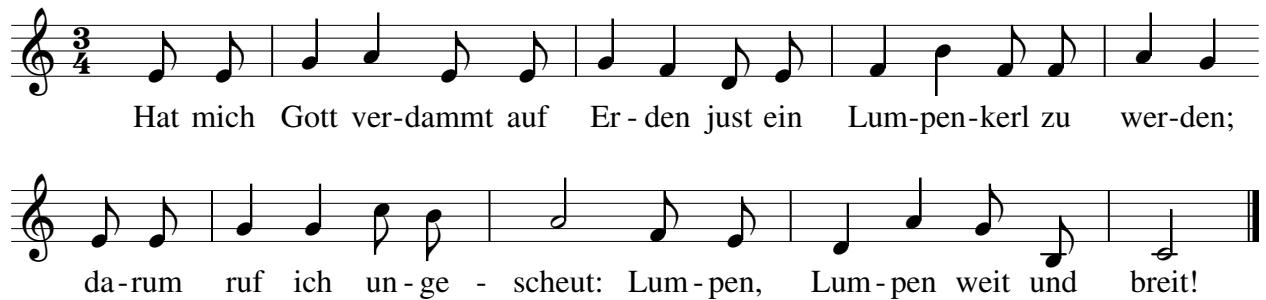


Lumpensammlerlied

Anonym, um 1848



Hat mich Gott ver-dammt auf Er-den just ein Lum-pen-kerl zu wer-den;
da-rum ruf ich un-ge - scheut: Lum-pen, Lum-pen weit und breit!

2. Lumpen, Lumpen! Bringt mir Lumpen!
Ungewaschen, ungekrumpen;
Königskleider, goldgestickt,
Bettelkittel, buntgeflickt.
3. Ordensbänder, Bischofsmützen,
bunte Lappen, blanke Litzen!
Alles muss in meinen Sack;
alles muss ins Lumpenpack!
4. Tuch von zahm' und wilden Böcken,
schwarz' und weißen Pfaffenröcken;
jüngst von Weihrauch noch umdampft:
Morgen wird es eingestampft!
5. Eure großen Weltenwunder
sind nur wohlgeborner Plunder!
Hadern, Lappen, Fetzen, Fleck:
s'ist doch alles Lumpendreck!
6. Fort mit Samt und Seidenlappen!
Fort mit Prunk und Narrenkappen!
Fort mit Weihrauch, Wust und Dampf;
vorwärts in den Lumpenstampf!
7. Eure faulen Staatspapiere,
Wechsel und Prozessgeschmiere;
eure Wische, alt und neu:
Vorwärts in den Lumpenbrei!
8. Eure Rechte von Halunken:
eingestampft mit Stiel und Strunken!
Eingestampft mit Lump und Laus;
wird ja doch nichts Bessres draus!